

Akzent 100 Oil



HIGH SOLID ÖL



100% natürliches Parkettöl

High Solid Öl für Holzböden auf pflanzlicher Basis. Betont die Natürlichkeit des Holzes. Das 100% lösemittelfreie Öl schützt die Oberfläche effektiv für den dauerhaften Einsatz im privaten und öffentlichen Bereich. Durch das gute Eindringvermögen wird das Holz konserviert, bleibt dabei aber offenporig und atmungsaktiv.




- Besteht aus pflanzlichen Ölen
- 100% Festkörper – lösemittelfrei
- Geringer Verbrauch, sehr ergiebig
- Hohe Wasserbeständigkeit
- Sichere und einfache Verarbeitung
- Zertifizierte Rutschhemmung nach DIN EN 16165:2021-12 für Arbeitsbereiche
- Geeignet für Kinderspielzeug gem. EN 71-3
- Oxim- und kobaltfrei

Einsatzbereich:

Geeignet zur imprägnierenden Erstbehandlung von Holzfußböden. Rutschhemmend nach DIN EN 16165:2021-12 Bewertungsgruppe R10. Geeignet für Kinderspielzeug, die Anforderungen der DIN EN 71-3 - „Migration bestimmter Elemente“ werden erfüllt. Geeignet für nahezu alle europäischen und exotischen Holzarten. LOBA Holzartenliste beachten, zu finden unter www.loba.de. Im Zweifelsfall ist eine Rückfrage im Werk erforderlich.



Produktdaten

ART.-NR.			
10601	750 ml	6	480
	2,5l	4	120

Lagerung und Transport	36 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Nicht frostempfindlich.
GISCODE	Ö10+

Verarbeitungshinweise

- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein. Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C bis + 25°C, Bodentemperatur +15°C bis +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 65%, Materialtemperatur +18°C - + 25°C, max. Holzfeuchtigkeit 12%, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Um Parkettschäden vorzubeugen ist bei der Verarbeitung das für die Nutzung im Jahresmittel zu erwartende Raumklima anzustreben.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBA Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.
- Dieses Produkt ist Bestandteil des „Connected Systems“ von LOBA und Wakol. Die freigegebenen Kombinationen mit Wakol Parkettklebstoffen entnehmen Sie bitte der „Connected Systems“ Matrix: www.loba.de/connected-systems

VERDÜNNER / ABMISCHEN

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

AUFTRAGSGERÄT / MATERIALVERBRAUCH

LOBA Ölwalze Microfaser 60-80 oder LOBA Flächenspachtel / 30-60ml (g)/m² je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Egalisieren mit LOBASAND SpecialPad beige.

TROCKNUNGSZEIT

- Begehbar nach 12 Stunden.
- Leichte Beanspruchung nach 24 Stunden.
- Volle Belastbarkeit und Abdeckung nach 10 Tagen.
- Eine frühere Abdeckung ist mit LOBA Cover 400 möglich, für Details siehe Technische Information zum Produkt.

ROLLAPPLIKATION:

- Untergrund vorbereiten.
- Öl mit der LOBA Ölwalze Microfaser 60-80 dünn aufrollen.
- Einwirkzeit etwa 1 Stunde.
- Egalisieren mit der Einscheibenmaschine und untergelegtem LOBASAND SpecialPad beige.

SPACHTELAPPLIKATION:

- **Für normal beanspruchte Bereiche:** zweiten Auftrag direkt ohne Zwischentrocknung aufbringen.
- **Für stark beanspruchte Bereiche:** zweiten Auftrag nach Trocknung über Nacht aufbringen.
- erster Auftrag: Öl mit einem LOBA Flächenspachtel abschnittweise auftragen.
- Unmittelbar egalisieren mit der Einscheibenmaschine und untergelegtem LOBASAND SpecialPad beige.
- zweiter Auftrag: Öl mit einem LOBA Flächenspachtel abschnittweise auftragen.
- Unmittelbar egalisieren mit der Einscheibenmaschine und untergelegtem LOBASAND SpecialPad beige.

WICHTIGE HINWEISE

Überschüssiges Material muss beim Egalisieren vollständig abgenommen werden. Auf einzelnen Exotenhölzern sind Trocknungsverzögerungen möglich.

Getränkte Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel in geschlossenen Behältern aufbewahren, Öl in Verbindung mit Schleifstaub, Stofflappen u. ä. mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren bzw. brandsicher entsorgen - ansonsten Selbstentzündungsgefahr. Arbeitsbereiche während der Verarbeitung und Trocknung sorgfältig belüften. Spachtelapplikationen sind nur bei fugendichten Holzfußböden möglich. In die Fugen eingebrachtes Öl trocknet über einen langen Zeitraum nicht vollständig.

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiniger reinigen.

Brandschutz:

Schichtbildende Systeme:

Zur Einhaltung der DIBt-Zulassung und Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Trockenschichtstärke von max. 100 µm bei Lacken und von max. 50 µm bei Hartwachsölen gefordert.

Nichtfilmbildende Systeme:

Zur Erreichung der Brandschutzklasse Cfl-s1 nach DIN EN 14342, Tabelle 1 ist eine Auftragsmenge 20 bis 60 g/m² einzuhalten.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tieferen Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Kantenverleimung: Nicht schubfest verklebtes Parkett, Dielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellenparkett und Parkett auf Fußbodenheizung sowie Holzarten mit einer kurzen Feuchtewechselzeit (z. B. Buche) arbeiten stark bei Schwankungen des Raumklimas (Luftfeuchtigkeit, Temperatur). Bei der Anwendung von Ölen kann es nicht zur Bildung von Abrissfugen kommen.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen durch Haarfärbemittel, Gummireifen von Autos, Krafträder, Fahrräder und Ähnliches können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Connected Systems: Durch Connected Systems geprüfte Produkte sind so optimiert, dass es bei fachgerechter Verarbeitung zu keiner Dunkelverfärbung, verursacht durch chemische Wechselwirkung zwischen Oberflächenbehandlung und Klebstoff, kommt.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen neuer Technischer Informationen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.